

Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

SV Frankenheim III : SV Frankenheim II
Montag, 19.09.2022, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Frankenheim III gegen den SV Frankenheim II

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:33 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Frankenheim II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) am Montagabend vom SV Frankenheim III. Rund 170 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Vorndran / Friedel das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Martin Wunsch, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg fuhren Vorndran / Friedel bei ihrem 3:1 gegen Herbert / Vorndran ein. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Richter / Kessler und Rahm / Weber, ehe sich die Spieler des SV Frankenheim III in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Weber / Wunsch und Rockenzahn / Schleicher, die Weber / Wunsch letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Fünf Sätze lang beharkten sich Stefan Richter und Marco Herbert, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Eher wenig Gegenwehr bekam Florian Kessler am Nachbartisch bei seinem Sieg in drei Sätzen von Rudi Rahm. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Engelbert Vorndran im Einzel gegen Richard Rockenzahn die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Martin Weber verlor sein Spiel hingegen gegen Siegfried Weber unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Martin Wunsch konnte im Spiel gegen Klaus Schleicher einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kaum Chancen hatte indes dann Horst Friedel beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten André Vorndran, so dass Vorndran seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Stefan Richter die Begegnung gegen Rudi Rahm, letztendlich auf Basis der TTR-Werte nicht überraschend mit 1:3 verlor. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Florian Kessler das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Marco Herbert abgab und eine Niederlage kassierte. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Engelbert Vorndran über die 1:3-Niederlage gegen Siegfried Weber hinweggetröstet werden musste. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Die sieghbringende Taktik fehlte im Anschluss Martin Weber bei seiner 0:3-Niederlage gegen Richard Rockenzahn ab Ballwechsel 1. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Martin Wunsch und André Vorndran, die Martin Wunsch letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaus Schleicher wurden Horst Friedel wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann

um alles. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Vorndran / Friedel anschließend gegen Rahm / Weber. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Frankenheim III tritt dabei gegen den FC B. Fladungen an, während es der SV Frankenheim II mit dem SV Herschfeld II zu tun bekommt.

Statistik:

SV Frankenheim III

Doppel: Vorndran / Friedel 2:0, Richter / Kessler 1:0, Weber / Wunsch 1:0

Einzel: S. Richter 0:2, F. Kessler 1:1, E. Vorndran 1:1, M. Weber 0:2, M. Wunsch 2:0, H. Friedel 0:2

SV Frankenheim II

Doppel: Rahm / Weber 0:2, Herbert / Vorndran 0:1, Rockenzahn / Schleicher 0:1

Einzel: R. Rahm 1:1, M. Herbert 2:0, S. Weber 2:0, R. Rockenzahn 1:1, A. Vorndran 1:1, K. Schleicher 1:1